

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

84 (26.5.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 26 May. 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

May.		Montag 19.	Dienstag 20.	Mittwoch 21.	Donnerst. 22.	Freitag 23.	Samstag 24.	Sonntag 25.
Barometer.	Morgens.	28. 1. $\frac{3}{10}$.	27. 11. $\frac{9}{10}$.	27. 10. $\frac{4}{10}$.	27. 10. $\frac{8}{10}$.	28. 0. 0.	27. 10. $\frac{4}{10}$.	27. 10. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	0. $\frac{9}{10}$.	11. $\frac{3}{10}$.	10. $\frac{2}{10}$.	11. $\frac{6}{10}$.	27. 11. $\frac{5}{10}$.	9. $\frac{5}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.
	Abends.	0. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	11. $\frac{9}{10}$.	11. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{8}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	9. $\frac{9}{10}$.	11. $\frac{3}{10}$.	10. 0.	12. $\frac{7}{10}$.	12. $\frac{5}{10}$.	14. $\frac{9}{10}$.	13. 0.
	Mittags.	14. 0.	16. $\frac{5}{10}$.	17. $\frac{9}{10}$.	15. 0.	18. $\frac{3}{10}$.	21. $\frac{5}{10}$.	19. $\frac{1}{10}$.
	Abends.	12. 0.	12. $\frac{1}{10}$.	13. 0.	12. 0.	14. $\frac{5}{10}$.	16. $\frac{1}{10}$.	14. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	trüb	heiter	regnerisch	trüb	heiter	heiter
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	zieml. heiter	zieml. heiter	ebenso
	Abends.	ebenso	zieml. heiter	ebenso	ebenso	heiter	ebenso	ebenso

Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Aufforderung.) Die Glaubiger des verstorbenen Kurfürstlichen Kammerdieners und Leibschneiders Herrn Philipp Creceius werden auf besonderes Ansehen der Erbsinteressenten hierdurch aufgerufen, ihre etwaige Forderungen am Donnerstag d. 29. dieses auf hiesigem Rathhaus Morgens 9 Uhr um so gewisser zu liquidiren, als ansonst die ganze Erbschaft ohne Rücksichtnahme auf dergleichen Schulden vertheilt werden wird. Eben so sollen diejenige, welche an die Masse etwas zu bezahlen haben, sich zur Wichtigstellung ihrer Schuldposten auf dem Rathhaus an gemeldetem Tag einfänden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 19. May 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an Georg Fischerische Wittve von Mühlburg zu fordern hat, solle sich bis Mittwoch den 4ten Juny d. J. zu Mühlburg auf dem Rathhaus Morgens 9 Uhr einfänden und seinen Beweis mitbringen bei Strafe des Ausschlusses. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 30. April 1806.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige,

welche eine rechtmäßige Forderung an die gantmäßige Johann Georg Mollersche Eheleute dahier, in der Altstadt zu machen haben, werden anmit aufgesfordert, solche Montags den 2ten Juny d. J. Vormittags 9 Uhr auf Kurfürstlicher Stadtschreiberey bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren. Verordnet bey Kurfürstlichem Oberamt Pforzheim den 12. Merz 1806.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Die Schuldner der gewesenen Schultheis Haugischen Eheleute in Huchensfeld werden auf Montag den 9 Juny d. J. Vormittags auf dem dasigen Rathhaus, bey Verlust ihrer Forderung vorgeladen. Verordnet bei Kurfürstlichem Oberamt.

Köten. (Schuldenliquidation.) Die Glaubiger nachbenannter Personen sollen sich an den beygesetzten Tagen Vormittags 8 Uhr bey dem Commissaris in Tegernau einfänden, ihre Forderungen eingeben und liquidiren, und den weitem Verhandlungen abwarten, bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, als des Schmids Johann Grether von Tegernau, auf Montag d. 16. Juny d. J.

Michael Krops von Gressgen, Dienstag den 17. dieses.

Martin Kiesers, Frizens Sohn, in Hoheneck,
Mittwoch den 18. d. Monats.

Verordnet Lörrach d. 9. May 1806.

Kurfürstliches Oberamt.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an Paul Sutter in Gerspach etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 29. dieses, als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin, bey Kurfürstl. Stadtschreiberey in Schoppsheim einfinden, ihre Forderungen allda eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher bey gegenwärtiger Sache damit nicht weiter gehört werden. Verordnet beym Kurfürstl. Oberamt in Lörrach d. 4. May 1806.

Röteln. (Mündl. Erklärung) Mit den für mündl. tod erklärten Schumacher Johannes Kellerische Eheleuten in Maulburg, soll sich Niemand ohne Vorwissen und Gutheissen ihres Vogtmanns Joh. Ulrich Trinlers von da, in irgend einen Handel einlassen, noch denselben etwas borgen, bey Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Lörrach den 6. May 1806.

Röteln. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an den Schneider Johannes Blum in Gerspach etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 28. May d. Jahrs, als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin, bey Krst. Stadtschreiberey in Schoppsheim einfinden, ihre Forderungen allda eingeben, und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher bey gegenwärtiger Sache damit nicht weiter gehört werden. Verordnet beym Krst. Oberamt in Lörrach den 3. May 1806.

Lichtenau. (Schuldenliquidation.) Alle Anforderungen an den Nachlaß des, in dem Jahr 1798. verstorbenen Raths- und Amtschultheissen Joh. Michael Schoene zu Lichtenau, sind Mittwoch d. 4. Juny in Kurfürstl. Landschreiberey dahier zu liquidiren, sammt dem Vorzugsrecht, bey Gefahr der Abweisung von der Concursmasse.

Verordnet von Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim am Steg, d. 30. April 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Die sämtlichen Anforderungen an die Concursmasse des ver-

storbenen Pfarrers Christian Daniel Kuckhaber in Schersheim, sind auf Montag d. 9. Juny, in Kurfürstl. Landschreiberey dahier, sammt dem Vorzugsrecht derselben, zu liquidiren, oder man hat der Abweisung von der gegenwärtigen Masse zu gewärtigen.

Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim d. 8. May 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Bey Vermeidung der Abweisung von der Concursmasse des verstorbenen Joh. Georg Koch des Ältern Burgers und Krämers daselbst, sind alle Ansprüche an dieselbe auf Dienstag d. 3. Juny, in Kurfürstl. Landschreiberey dahier, sammt ihrem Vorzugsrecht, zu liquidiren.

Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim d. 5. May 1806.

Lahr im Breisgau. (Auforderung.) Da es nöthig ist, daß die Hypotheken-Bücher in den hiesigen Oberamts-Orten Dinglingen, Nietersheim und Hugsweyer, durchgangen und neu verfertigt werden; so werden alle jene, welche Capitalien an die Einwohner besagter Ortshaften auf gerichtliche Obligationen zu fordern haben, öffentlich aufgefordert, solche dem hiesigen Oberamt innerhalb 6 Wochen in Originali oder beglaubten Abschrift um so gewisser zur Einsicht vorzulegen, als im Unterlassungsfall jeder sich selbst zuschreiben hat, wenn er hernach Schaden leidet, und etwa die Unterspänder veräußert und einem andern in dieser Eigenschaft wieder verschrieben werden sollten. Lahr im Breisgau d. 13. May 1806.

Kurfürstl. Bad. Oberamt.

Wolfach. (Vorladung) Der schon über 60 Jahre abwesende Joseph Bauknecht aus dem Staab-Kaltbrunn, oder dessen allenfallsige Leibeserben, werden zu Erhebung des unter Pflegschaft stehenden und etlichen 60 fl. betragenden Vermögens inner nächsten 6 Monaten aufgefordert, widrigenfalls solches denensich hierum anmeldenden nächsten Anverwandten verahfolgt werden wird. Wolfach d. 16. May 1806.

Hochfürstl. Fürstenberg. Oberamts-

Kanzley der Landvogtey Rinzingerthal.

Schlengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den gantmäsig verstorbenen Hanns Martin Henner in Ruggen etwas zu fordern haben, sind hie-

mit vorgeladen, bey der auf den 9. Juny Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs- Commissär in dem Gemeinde- Wirthshaus sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden.

Signatum Schliengen d. 4. May 1806.

Kurfürstl. Bad. Oberamt Badenweiler allda. Thiengen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation der Hirschwirth Mattis Walterschen Eheleute in Opfingen, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder Schuld bei der Masse zu fordern haben unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Dienstag den 10ten Juny dieses Jahrs, Vormittags zu gehöriger Zeit, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, vor dem Theilungs-Commissär in dem Wirthshaus zum Ochsen allda, sich einzufinden, und dem Recht abwarten. Verordnet Thiengen den May 1806.

Kurfürstl. Badisches Stabsamt.

Kenchen. (Edictaladung.) Der wegen Schlägerrey und Verwundung zu Untersuchung geeignete, vor seiner Vernehmung aber bösllich ausgetretene ledige Raver Graf von Ulm, wird andurch edictaliter vorgeladen, daß sich derselbe innerhalb 6 Wochen dahier vor Amt stellen, sowohl wegen seines bösllichen Austritts, als auch deren ihm zu Last liegenden übrigen Thatsachen halber sich verantworten, ausser dem aber gewärtigen soll, daß nach Ablauf der anberaumten Frist nach Vorschrift der unterm 8. Febr. d. J. in Sachen ergangenen Urtheil eines Kurfürstl. Hochpreisl. Hofgerichts in Rastatt No. 176. und 177., verfahren, demnach sein Vermögen confiscirt, er des Landes verwiesen und sein Namen an den Galgen geschlagen werde.

Uebrigens werden alle Obrigkeiten ersucht, auf den Raver Graf, dessen Signalement gleich nachfolgt, ein wachthames Aug zu halten, denselben auf Betretten Handvest machen, und gegen Erstattung der allenfallsigen Kosten anhero auszuliefern zu lassen. Verordnet bey Kurfürstl. Amt zu Kenchen d. 18. April 1806.

Signalement.

Raver Graf, von Ulm gebürtig, 22. Jahre alt,

großer starker Statur, runden vollkommenen Angesichts, hoher Stirn, kleiner schwarzer Augen, schwarzlechter Augenbraunen, dicker Nase, mittelmäßigen Mund mit schmalen Lippen, starker schwarzlechter Haaren, die sich aber vorwärts gegen die Ohren zu kräuseln.

Er trug bey seiner Entweichung einen schwarzen Zwilchmugen, eine schwarze kröppenen F. or, eine Weste von rothem Scharladin mit weissen Knöpfen, gelb lederne Hosen, weisse baumwollene Strümpfe, Schuhe mit ledernen Riemen, und einen schwarzen kleinen dreieckigt aufgeschlagenen Filzhut.

Hausach. (Schuldenliquidation.) Der hiesige Bürger und Handelsmann Augustin Tedy ist durch verschiedene widrige Zufälle in solchen Umstand versetzt worden, daß man für nöthig gefunden, mit dessen Creditoren eine gerichtliche Liquidation zu pflegen, zu welchem der 17te nächtkünftigen Monat Juny anberaumt wird. Es werden dahero alljene, welche an gedachten Tedy eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, mit deme vorgeladen, daß solche auf oben bestimmten Tag entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte auf dahiessigem Rathhaus ohnschliar erscheinen, und gehörig liquidiren, im Nichterscheinnungsfall aber denselben kein gerichtliche Schöör mehr gegeben werden wird; und da bereits zum Voraus zu ersehen ist, daß der Schuldenstand das Vermögen um ein Merkliches übersteigen dürfte, so hoffet man auch zugleich mit den Gläubigern einen gütlichen Nachlaß zu erzielen. Hausach d. 7. May 1806.

Stadtrath allda.

Kauf- und Handels Sachen.

Carlsruhe. (Versteigerung.) Die Erben des verstorbenen Kurfürstl. Kammerdieners Herrn Philipp Eccelius wollen ohngefähr 1 Brel. Garten zunächst dem Müppurrer Thor mit einem Gartenhaus, und 1 Morgen Aker im Sommerstich auf das Veigtheimer Wäldse stossend, am Donnerstag den 29 dieses Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigern lassen, welches denen allenfallsigen Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 19 May 1806.

Rastatt. (Versteigerung.) Montags den 2ten künftigen Monats Juny Vormittags um 9 Uhr wird in der Behausung der Forstverwalter Dettingerischen Frau Wittib dahier eine beträchtliche Anzahl Medicinisch Hebärztlich und Chyrurgischer Bücher aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Herrn Doctor Anna sodann dessen Hebärztliche Instrumente, auch mehrere von ihm gefertigte Präparata, an den Meistbietenden versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Rastatt den 21ten May, 1806.

Gondelsheim. (Versteigerung; Verhandlung.) Der bisherige Pacht des herrschaftlichen Schloßguths und der Schäferey dahier geht bis Michaelis 1807 zu Ende, und soll Höchster Weisung zu Folge, auf weitere 6 Jahre mit 1st öffentlicher Steigerung unter Vorbehalt herrschaftlicher Ratification, hingeliehen werden. Die Verhandlung selbst, ist auf Montag den 9. Juny dieses Jahrs festgesetzt, wobey vorläufig bemerkt wird, daß

1.) das herrschaftliche Schloßguth in 107 Morgen 2 Brtl. 11 Rth. Aecker und 10 Morgen 3 Brtl. 27 Rth. Wiesen bestehe, daß

2.) dem Pächter 700 Stück Schaafse mit Einschluß der Knechtshaltungen einzuschlagen gestattet werde, daß derselbe

3.) neben freyer Wohnung eine jährliche HolzCompetenz von 6 Klafter Brennholz und 200 Büschel Reispach gegen Erlegung des Macherlohns davon mit 4 fl. 30 kr. zu beziehen habe; und daß endlich

4.) der Pächter seines Prädicats und Vermögens wegen ein obrigkeitliches Zeugniß aufzuweisen habe, weil er 2500 fl. Caution stellen muß.

Die Liebhaber können sich also auf obbemeldten Tag Morgens 9 Uhr vor hiesiger Beamtung einfinden, die nähere Bedingnisse vernehmen, und der Steigerung beywohnen. Gondelsheim d. 2. May 1806.

Markgräflisch Badisches Amt.

Zu Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben.

Anleitung zur Berechnung d. Facturen, oder Theorie und Praxis der Waaren-Preisberechnung 4. Nürnberg. 1806 2 fl. 15 kr.

Achard. Anleitung zum Anbau d. Munkelsträben. 8. Berl. 36 kr.

Akerman. Die Gall'sche Hirn-Schedel, u. Organen-Lehre beurtheilt und widerlegt. 8. Heidelb. 1806. 1 fl. 12 kr.

Bernhardis. Beurtheilung des gesunden u. kranken Zustands organischer Körper 8. Erf. 1805. 36 kr.

Bemerkungen über d. Oltroi-Vertrag 8. Heidelb. 1806. 1 fl.

Blumebach. Handbuch d. Nat. Geschichte 8. Göttingen 3 fl.

Böcklin Dendrologisch und andere Miscellen zu einer begründeten Land-Oekonomie. 8. Mannh. 1806. 30 kr.

Cammerer. Hauptschluß der außerordentlichen Reichsdep. v. 25. Feb. 3 nebst dem Reichsgutachter v. 24 März und dem Kaisrl. Ratifikationsdekret d. nehml. Jahrs 4 Regensb. 1805. 1 fl. 12 kr.

Comödien. Fanchon, das Feyer mädchen. von Kogeb. 8. Leipz. 1805. 40 kr.

— Ida Münster Schausp. in 5 A. von de Lamotte 8. Mannh. 1806. 54 kr.

— die Schule der Frauen. Lustsp. in 5 A. v. Kogebue 8. Leipz. 1805. 40 kr.

— die Stricknadel Schausp. in 5 A. v. Kogebue 8. Leipz. 1805. 36 kr.

— der beste Wucher Schausp in 3 A. v. de Lamotte 8. Mannh. 1806. 36 kr.

— Neueste deutsche Schaubühne 11 Bnd. 8. Frankfurt. 1806 54 kr.

Dobler. Moral. Aufsätze, zur Geistes- und Herzens-Bildung 8. Salzb. 1805. 36 kr.

Erscheinung, wirkliche meiner Gattin nach ihrem Tode. Eine wahre ohnlängst erfolgte Geschichte für Naturforscher zur unbefangnen Prüfung dargestellt v D. J. C. Wögel. 2 Theile 8 Leipz. 1805 5 fl. 10 kr.

Erzählungen interessanter Geschichte a. d. Leben merkwürdiger und berühmter Personen älterer und neuerer Zeit. 2 Thle. m. K. 8. Berlin 1804. 3 fl.

Etwas, fürs Herz, a. d. Wege zur Ewigkeit 2 Thle. 8. Leipz. 1806. 2 fl. 40 kr.

Gall's System des Gehirn- und Schedelbaus nach den bis igt über seine Theorie erschienenen Schriften v. Arnold. m. K. 8. Erfurt 1805. 2 fl. 15 kr.

Gedichte von Pagy. 8. Mannh. 1806. 36 kr.

— von Theone 8. Lüz. 1806. 2 fl

A n k ü n d i g u n g.

Kehl. (Emscheidung.) Johannes Kehl's Gastwirth zum Kehl's in Kehl hat sein Gasthaus aufs neue und zwar im Städchen erbauet, er erbittet sich ferner den geneigten Zuspruch seiner Freunde und gütige respectiven Reisenden und wird sich wie ehemals durch prompte und billige Bedienung bestens zu empfehlen suchen.